

Anzeigenpreise: Die einseitige Zeile ober oder unter dem Haupttitel zu 10 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 8 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 6 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 4 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 2 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/8 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/16 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/32 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/64 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/128 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/256 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/512 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1024 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2048 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4096 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/8192 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/16384 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/32768 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/65536 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/131072 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/262144 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/524288 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1048576 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2097152 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4194304 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/8388608 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/16777216 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/33554432 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/67108864 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/134217728 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/268435456 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/536870912 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1073741824 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2147483648 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4294967296 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/8589934592 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/17179869184 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/34359738368 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/68719476736 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/137438953472 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/274877906944 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/549755813888 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1099511627776 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2199023255552 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4398046511104 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/8796093022208 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/17592186044416 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/35184372088832 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/70368744177664 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/140737488355328 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/281474976710656 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/562949953421312 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1125899906842624 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2251799813685248 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4503599627370496 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/9007199254740992 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/18014398509481984 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/36028797018963968 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/72057594037927936 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/144115188075855872 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/288230376151711744 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/576460752303423488 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1152921504606846976 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2305843009213693952 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4611686018427387904 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/9223372036854775808 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/18446744073709551616 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/36893488147419103232 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/73786976294838206464 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/147573952589676412928 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/295147905179352825856 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/590295810358705651712 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1180591620717411303424 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2361183241434822606848 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4722366482869645213696 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/9444732965739290427392 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/18889465931478580854784 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/37778931862957161709568 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/75557863725914323419136 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/151115727451828646838272 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/302231454903657293676544 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/604462909807314587353088 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1208925819614629174706176 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2417851639229258349412352 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4835703278458516698824704 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/9671406556917033397649408 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/19342813113834066795298816 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/38685626227668133590597632 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/77371252455336267181195264 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/154742504910672534362390528 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/309485009821345068724781056 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/618970019642690137449562112 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1237940039285380274899124224 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2475880078570760549798248448 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/4951760157141521099596496896 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/9903520314283042199192993792 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/19807040628566084398385987584 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/39614081257132168796771975168 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/79228162514264337593543950336 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/158456325028528675187087900672 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/316912650057057350374175801344 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/633825300114114700748351602688 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1267650600228229401496703205376 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2535301200456458802993406410752 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/5070602400912917605986812821504 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/10141204801825835211973625643008 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/20282409603651670423947251286016 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/40564819207303340847894502572032 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/81129638414606681695789005144064 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/162259276829213363391578010288128 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/324518553658426726783156020576256 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/649037107316853453566312041152512 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1298074214633706907132624082305024 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2596148429267413814265248164610048 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/5192296858534827628530496329220096 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/10384593717069655257060992658440192 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/20769187434139310514121985316880384 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/41538374868278621028243970633760768 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/83076749736557242056487941267521536 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/166153499473114484112975882535043072 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/332306998946228968225951765070086144 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/664613997892457936451903530140172288 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1329227995784915872903807060280344576 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2658455991569831745807614120560689152 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/5316911983139663491615228241121378304 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/10633823966279326983230456482242756608 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/21267647932558653966460912964485513216 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/42535295865117307932921825928971026432 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/85070591730234615865843651857942052864 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/170141183460469231731687303715884105728 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/340282366920938463463374607431768211456 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/680564733841876926926749214863536422912 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1361129467683753853853498429727072845824 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2722258935367507707706996859454145691648 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/5444517870735015415413993718908291383296 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/10889035741470030830827987437816582766592 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/21778071482940061661655974875633165533184 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/43556142965880123323311949751266331066368 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/87112285931760246646623899502532662132736 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/174224571863520493293247799005065324265472 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/348449143727040986586495598010130648530944 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/696898287454081973172991196020261297061888 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1393796574908163946345982392040522594123776 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2787593149816327892691964784081045188247552 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/5575186299632655785383929568162090376495104 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/11150372599265311570767859136324180752990208 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/22300745198530623141535718272648361505980416 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/44601490397061246283071436545296723011960832 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/89202980794122492566142873090593446023921664 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/178405961588244985132285746181186892047843328 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/356811923176489970264571492362373784095686656 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/713623846352979940529142984724747568191373312 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1427247692705959881058285969449495136382746624 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2854495385411919762116571938898990272765493248 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/5708990770823839524233143877797980545530986496 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/11417981541647679048466287755595961091061972992 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/22835963083295358096932575511191922182123945984 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/45671926166590716193865151022383844364247891968 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/91343852333181432387730302044767688728495783936 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/182687704666362864775460604089535377456991567872 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/365375409332725729550921208179070754913983135744 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/730750818665451459101842416358141509827966271488 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1461501637330902918203684832716283019655932542976 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2923003274661805836407369665432566039311865085952 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/5846006549323611672814739330865132078623730171904 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/11692013098647223345629478661730264157247460343808 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/23384026197294446691258957323460528314494920687616 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/46768052394588893382517914646921056628989841375232 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/93536104789177786765035829293842113257979682750464 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/187072209578355573530071658587684226515959365500928 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/374144419156711147060143317175368453031918731001856 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/748288838313422294120286634350736906063837462003712 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1496577676626844588240573268701473812127674924007424 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/2993155353253689176481146537402947624255349848014848 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/5986310706507378352962293074805895248510699696029696 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/11972621413014756705924586149611790497021399392059392 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/23945242826029513411849172299223580994042798784118784 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/47890485652059026823698344598447161988085597568237568 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/95780971304118053647396689196894323976171195136475136 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/191561942608236107294793378393788647952342390272950272 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/383123885216472214589586756787577295904684780545900544 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/766247770432944429179173513575154591809369561091801088 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1532495540865888858358347027150309183618739122183602117 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/3064991081731777716716694054300618367237478244367204234 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/6129982163463555433433388108601236734474956488734408468 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/12259964326927110866866776217202473468949912977468816936 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/24519928653854221733733552434404946937899825954937633872 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/49039857307708443467467104868809893875799651909875267744 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/98079714615416886934934209737619787751599303819750535488 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/196159429230833773869868419475239575503198607639501070976 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/392318858461667547739736838950479151006397215279002141952 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/784637716923335095479473677900958302012794430558004283904 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1569275433846670190958947355801916604025588861116008567808 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/3138550867693340381917894711603833208051177722232017135616 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/6277101735386680763835789423207666416102355444464034271232 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/12554203470773361527671578846415332832204710888928068542464 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/25108406941546723055343157692830665664409421777856137084928 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/50216813883093446110686315385661331328818843555712274169856 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/100433627766186892221372630771322626657637687111424548339712 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/200867255532373784442745261542645253315275374222849096679424 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/401734511064747568885490523085290506630550748445698193358848 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/803469022129495137770981046170581013261101496891396386717696 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1606938044258990275541962092341162026522202993782792773435392 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/3213876088517980551083924184682324053044405987565585546870784 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/6427752177035961102167848369364648106088811975131171093741568 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/12855504354071922204335696738729296212177623950262342187483136 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/25711008708143844408671393477458592424355247900524684374966272 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/51422017416287688817342786954917184848710495801049368749932544 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/102844034832575377634685573909834369697420991602098737499865088 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/205688069665150755269371147819668739394841983204197474999730176 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/411376139330301510538742295639337478789683966408394949999460352 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/822752278660603021077484591278674957579367932816789899998920704 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1645504557321206042154969182557349915158735865633579799997841408 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/3291009114642412084309938365114699830317471731267159599995682816 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/6582018229284824168619876730229399660634943462534319199991365632 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/13164036458569648337239753460458799321269886925068638399982731264 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/26328072917139296674479506920917598642539773850137276799965462528 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/52656145834278593348959013841835197285079547700274553599930925056 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/105312291668557186697918027683670394570159095400549107199861850112 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/210624583337114373395836055367340789140318190801098214399723700224 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/421249166674228746791672110734681578280636381602196428799447400448 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/842498333348457493583344221469363156561272763204392857598894800896 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1684996666896914987166688442938726313122545526408785715197789601792 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/3369993333793829974333376885877452626245091052817571430395579203584 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/6739986667587659948666753771754905252490182105635142860791158407168 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/13479973335175319897333507543509810504980364211270285721582316814336 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/26959946670350639794667015087019621009960728422540571443164633628672 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/53919893340701279589334030174039242019921456845081142886329267257344 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/107839786681402559178668060348078484039842913690162285772658534514688 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/215679573362805118357336120696156968079685827380324571545317069029376 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/431359146725610236714672241392313936159371654760649143090634138058752 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/862718293451220473429344482784627872318743309521298286181268276117504 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/1725436586902440946858688955569254744637486619042596572362536552235008 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/3450873173804881893717377911138509489274973238085193144725073104470016 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/6901746347609763787434755822277018978549946476170386289450146208940032 Pf., die einseitige Zeile unter dem Haupttitel zu 1/138034926952195275748695116445540379570998929

Dr. L. Urlaub

Angst alle 6 Weihnachtstische von Cornelia, worauf wir besonders hinweisen, da man diese herrlichen Kompositionen im Aufsehen der Welt. Den Schluss bildet der „Eggenbrunn“ aus demselben Kompositionen Otto Korn bilden. Der ausgedehnte Katalog umfasst eine große Anzahl von Kunstwerken, die in der Kunstwelt eine große Rolle spielen. Das Ganze findet, wie immer, am Mittwoch um 6 Uhr in der Markthalle bei freiem Eintritt statt.

„Dem Orster bis zum Garbener.“ Über dieses Thema findet, wie wir schon mitteilten, am Donnerstag dieser Woche im Kurhaus ein Bildbühnen-Vortrag statt, zu dem die Kurverwaltung, um den Besuch recht allgemein zu gestalten, den Eintrittspreis für Abonnenten auf nur 50 Pf., im Abgang auf 1 Pf. festgesetzt hat.

Tagesanzeiger für Dienstag.

Kgl. Schauspiele: „Der Bildhauer“, 7 Uhr.
Kgl. Hoftheater: „Helm“, 7 Uhr.
Kgl. Hoftheater: „Das Bild“, 8 1/2 Uhr.
Kgl. Hoftheater: „Im Aufzuge“, 8 1/2 Uhr.
Kgl. Hoftheater: „Abendmusik“, 8 1/2 Uhr.
Kgl. Hoftheater: „Täglich geöffnet von 4 bis 10 Uhr; Sonntag von 11 bis 12 Uhr.“
Kgl. Hoftheater: „Täglich von 4 bis 10 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends ununterbrochen geöffnet.“

Kongerte täglich abends:
Carlton-Kongerte. — Central-Kongerte. — Deutscher Hof. — Friedrichshof. — Hansa-Kongerte. — Hotel Kaiserhof. — Hotel Sonnenhof. — Hotel Metropol. — Palais-Kongerte. — Hotel Prinz Nikolaus. — Walthalla-Kongerte. — Café Sabauda.

Das Nassauer Land.

D. Viebrich, 15. Dez. Bei einer kürzlich stattgefundenen Untersuchung der Richtigkeiten am Odenwälder Hofe stellte sich heraus, daß eine Richtigkeitskommission in jeder der Nassauer Gemeinden einen Teil der Wasser befürchte. Den Ausreden der Frau wurde kein Glaube geschenkt, da dieselbe erst vor einigen Tagen ebenfalls mit Wasser in den Nassauer ertrunken wurde, wobei sie erklärte, man hätte vergessen, das Wasser wieder aus den Nassauer nach dem Reineigen herauszunehmen. Die Frau ist zur Anzeige gebracht.

h. Viebrich, 15. Dez. In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung wurde in eine nochmalige Prüfung der Vorlage über die Errichtung von drei Sandhäusern an der Richard-Wagner-Strasse eingetreten. Nach längerer Debatte wurde der Magistrats-Antrag abgelehnt. Dagegen sollen denjenigen Unternehmern, welche die Bebauung der in Frage stehenden Fläche übernehmen, bestimmte Prämien gewährt werden. Die Festsetzung des Grundstücksplanes für die Hohenallertstraße wurde genehmigt. Außerdem wurde die Genehmigung zum Ankauf eines Grundstückes im Distrikt „Allee“, 3. Gew., erteilt. — Der Verkauf von Grundstücken aus dem früheren Rheinbundesbesitz an Herrn Wilhelm Gessel wurde von der Tagesordnung abgesetzt. — Die Reorganisation der Mädchen-Schulen wurde genehmigt. — Gegen die Anstellung des Magistrats-Sekretärs Bechtel auf Lebenszeit und die Beförderung des Magistrats-Sekretärs Jung als Vollziehungsbeamter wurden Einwendungen nicht erhoben.

R. Schierstein, 15. Dez. Der Verschönerungsverein nahm in seiner letzten Versammlung Stellung gegen eine etwaige Vergrößerung der chemischen Fabrik Otto u. Co. und wurde die nachstehende Resolution angenommen: „Der Verschönerungs-Verein erklärt sich in feindlicher Haltung gegen die Erweiterung und ist in allen Punkten mit den in dieser Sache zu unternehmenden Schritten einverstanden.“ — Bei der in den letzten Tagen im hiesigen Gemeindevorstandesrat stattgefundenen Verhandlung über die Vergrößerung der chemischen Fabrik Otto u. Co. wurde die nachstehende Resolution angenommen: „Der Verschönerungs-Verein erklärt sich in feindlicher Haltung gegen die Erweiterung und ist in allen Punkten mit den in dieser Sache zu unternehmenden Schritten einverstanden.“ — Bei der in den letzten Tagen im hiesigen Gemeindevorstandesrat stattgefundenen Verhandlung über die Vergrößerung der chemischen Fabrik Otto u. Co. wurde die nachstehende Resolution angenommen: „Der Verschönerungs-Verein erklärt sich in feindlicher Haltung gegen die Erweiterung und ist in allen Punkten mit den in dieser Sache zu unternehmenden Schritten einverstanden.“

L. Kambach, 15. Dez. Bei der Viehhaltung am 1. Dezember d. J. wurden 15 Pferde, 100 Stück Rindvieh, 126 Schafe und 400 Schweine gezählt. — Die Sammlung zur allgemeinen Waisenkasse betrug 4740 Mk.

E. Viersbach, 15. Dez. Der Geflügel-, Vogel- und Kanarienvogel-Zuchtverein hielt am Sonntag eine Generalversammlung ab. Die Versammlung beschloß einstimmig, Ausstellungen-Geflügel bei der Firma Engelmann in Jena zu bestellen. Weiter wurde beschlossen, am Sonntag, den 31. Januar 1900 eine große Geflügel-Show, verbunden mit Verkaufsmarkt, abzuhalten. — Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Schulpreiser dem Verein zum Aufwachen der Käfige zur Verfügung zu stellen.

m. Ballau, 15. Dez. Bei dem am Sonntag hier stattgefundenen Treiben der Feldgemarkung (ausschließlich der Weinberge) wurden von 50 Jägern 143 Hosen und zwei Hasenbühner zur Strecke gebracht.

m. Jaksch, 15. Dez. Dem hiesigen Eisenverein, der sich kürzlich dem Eisenverein für den Landkreis Wiesbaden als Ortsgruppe angeschlossen hat, sind aus der Kreisliste 50 Mark als Beihilfe überwiesen worden. Der Verein zählt bereits 58 Mitglieder.

— Aus dem Rheingau, 15. Dezember. Vom Oberbayer wird Meldung des Wassers gemeldet, so daß in den nächsten Tagen die Schiffahrt einen Aufschwung nehmen dürfte. Im Rheingau-Fahrwasser beträgt der Wasserstand noch etwa 150 Meter.

h. Winkel (Rheingau), 15. Dez. An Stelle des erkrankten Kirchenrechners Karl Altenkirch ist Herr Adam Söding einstimmig gewählt worden. — Für jüngst verkaufte Weinberge mittlerer Qualität wurde der Preis von 18 Mark pro Acre gezahlt.

S. Rüdesheim, 15. Dez. Der Schleppdampfer „Colonia Nr. 8“, der an den Felsen des Ringerlochs im Ringerlochsraum einen Schleppdampfer, ist gestern nachmittags durch einen Schleppdampfer, der gleichnamigen Gesellschaft freigegeben und nach der Ringerlochs-See geschleppt worden. Der Schleppdampfer liegt nun in der Nähe des Ringerlochs. Man ist gegenwärtig eifrig damit beschäftigt, mit einer Dampfmaschine das eingedrungene Wasser zu entfernen, auf welche Weise das Boot vor dem Sinken bewahrt werden soll.

h. Kirzsch, 15. Dez. Ein neuer Unfall ereignete sich gestern nach Beginn der Früharbeit auf der Grube „Gute Hoffnung“. Der Bergmann Nikolaus Meurer aus Löffelschied sollte mit der Bohrmaschine einen Sprengschuß ansetzen, geriet dabei aber in einen noch stehenden Schuttbau und wurde dabei von dem Explosionsdruck erlitten. Er erlitt schwere Verletzungen im Gesicht und an der Brust, so daß er ins Krankenhaus nach St. Goar überführt werden mußte.

f. Langenscheidt, 15. Dez. Kaufmann Leopold Marxler ist in der letzten Stadtverordnetenversammlung als Stellvertreter der Stadtverordnetenversammlung ernannt worden. — Sodann wurde beschlossen, die Auktion auf Antrag des Magistrats von 12 auf 15 Mark für die erste Person und 10 Mark für die zweite Person einer Familie zu erhöhen.

g. Oberhausen, 15. Dez. In einer Wohnung an Friedrichsplatz ereignete sich der Kaufmann Hahn. Die Ursache der Tat ist dem Vernehmen nach in der Verweisung zu suchen, welche dem seit langem lebenden Mann infolge der gesundheitlichen Schwierigkeiten erlitten hatte. Der Verstorbene war seit einiger Zeit Vorstand der Aktiengesellschaft zum Betrieb des Tonwerkes in Friedrichsplatz. — Weiterhin wurde der hier wohnhafte Rechtsanwalt Dr. Hofmann bei Station Friedrichsplatz überführt. Der Verletzte fand Aufnahme im Krankenhaus in Neu. Das Land rufte allgemeine Teilnahme hervor, umso mehr, als der Verunglückte Mann vor zwei Jahren seine Frau und ein Kind verlor, welche bei der Explosion eines Petroleumfasses herabstürzend verbrannt wurden, daß sie noch am darauffolgenden Tage starben.

R. Lausfeldt, 15. Dez. Die Eheleute Ant. Jakob und Amalie geb. Siebert dahier begaben sich am 1. Januar nächsten Jahres das jellene Fest der goldenen Hochzeit. Beide Ehegatten sind trotz ihrer 75 Jahre noch rüstig. Befinden sich aber in dürftigen Verhältnissen.

rt. Oberhausen, 15. Dez. Auf Veranlassung eines Ortsbürgermeisters, Herr Dr. Faust, fand gestern im Saalbau des „Raffaels Hofes“ eine Versammlung statt, welche die Gründung eines Junglingsvereins. Nach dem Vortrage eines Generalvorsitzenden aus Limburg zeigten sich sofort 30 junge Leute in die Mitgliedschaft ein. Nächsten Sonntag soll der Verein konstituiert und der Vorstand gewählt werden.

Aus den Nachbarländern.

— Nieder-Ingelheim, 15. Dez. Durch die Steuerhinterziehung eines sehr reichen, jetzt verstorbenen Mannes hat die Gemeinde an die Einnahme seit 1903 etwa 225 000 Mk. nachzufordern. Auch die evangelische Gemeinde kann sich als Weihnachtsgabe 12 000 Mk. nachfordern, während der Staat gar 400 000 Mk. als Weihnachtsgabe nachzufordern gedenkt.

† Kassel, 15. Dezember. Gegen die Eisenbahndirektion Kassel der Kreisbahndirektion in Erfurt eine Schadenersatzforderung in Höhe von 2700 Mark, weil beim Überfahren der Bahnübergänge mit Kesseln auf der Eisenbahn die verbleibenden Kesseln abfielen, in die keine gelangte und ein großes Fischbein verunfallte. Das ähnde Kesseln, mit dem Boden und Kesseln, welche vor ihrer Verletzung in den Oberboden des Bahnkörpers getrieben wurden, hatte im vorliegenden Falle zunächst ein Eisenbein der Fische, dann eine durch die Fische sich wahrnehmbar machende infektische Erkrankung zur Folge, die regelmäßig zum Absterben der Fische führte. Die Eisenbahndirektion lehnt die Verantwortung ab und vertritt die Ansicht, daß die selbstständig arbeitende Eisenbahn für ein etwaiges Verschulden aufzukommen habe.

g. Dornau, 15. Dezember. Der 59 Jahre alte gebürtliche Kornbrenner Philipp Krebs von hier wurde von der Strafkammer wegen Verbrechen gegen §§ 175 und 176, Absatz 3, St.-G.-B. zu drei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt.

Die Welt vor Gericht.

Haftbefehl.

Der wegen Untreue angeklagte Magistratssekretär a. D. A. aus A. war vor der Strafkammer am Samstag zum anderen Termin nicht erschienen. In letzter Minute ging ein Entschuldigungsschreiben ein, das mit einer 5 Pfennig-Mark versehen den Stempel Wiesbaden, 2. 12. 5 Uhr morgens empfangen und das geeignet sein sollte, sein Fernbleiben wegen dringender Berufspflichten als bezeugt hinzustellen. Der Gerichtshof verurteilte die Verhandlung und erließ für den nicht erschienenen Angeklagten — den Haftbefehl.

Der „Küster“ bestraft.

Einem Richtigkeitskommission wegen hand der Techniker A. A. aus Wiesbaden — des Betrugs angeklagt — vor der Strafkammer. A. hatte, nachdem er am 21. Mai aus dem Gefängnis entlassen worden war, bei G. in der Hellmündstraße ein Zimmer für 18 Mark gemietet und zwei Mark angezahlt. Als er nach mehrfacher Aufforderung den Mietzins nicht bezahlte, erstattete der Bezirks-Anwalt bei der Königl. Staatsanwaltschaft, obgleich sich seine Forderung nur noch auf 5,50 Mark belief. Der Angeklagte wurde von dem Verwalter des Betrugs freigesprochen, da er den Mietzins liefern konnte, da er Geld in Aussicht gestellt und sich redlich um Abfertigung bemüht habe. Der Küster, welcher ohne Entschuldigung der Verhandlung ferngeblieben war, wurde mit einer Geldstrafe von 10 Mark bestraft.

Neues aus aller Welt.

g. Juwelenbende in Nizza. In Nizza verübte in der Nacht von Samstag zu Sonntag mehrere Diebstahl einen ganz merkwürdigen Einbruch in ein ganz merkwürdiges Juwelier. Die Diebe drangen nachts in das Geschäft, behielten mittels Axtklingen-Platte den Geldschrank an und raubten dort das fauflingste Gold Juwelen im Werte von 60 000 Francs. Die Diebe sind noch nicht ermittelt.

g. Unterschlagene Spargelder. Die Vorsteherin und gleichzeitige Kassierin des Cernhner Sparvereins „Margarita“, Frau Schmitt, unterschlug den größten Teil der ihr anvertrauten Spargelder. Die Entdeckung erfolgte, als jetzt vor Weihnachten die Auszahlung der Spargelder stattfinden sollte. Es sind lauter arme Leute um ihre Weihnachtsgeldsparsparnisse gebracht worden.

g. Adria Manuel als Brautwerber. Der deutsche Kaiserhof hat nach einer Depesche des „Petit Journal“ in Berlin Hof- und diplomatischen Kreisen das Gerücht von einem Heiratsprojekt zwischen dem Adria Manuel von Portugal und der Prinzessin Victoria Luise, der Tochter Kaiser Wilhelms. Es heißt, Adria Manuel werde demnächst eine Reise nach Deutschland unternehmen.

g. Mensch der Vorseit. Der Direktor des Kaiserlichen Museums, Herr Dr. v. Siedow, legte der Akademie der Wissenschaften einen bei Ausgrabungen im Departement Gizeh gefundenen Schädel samt den dazu gehörigen oberen und unteren Kieferknochen vor, die nach Ansicht des Vorseiters die Reste eines prähistorischen Menschen sind, der ein Mittelglied zwischen dem Menschen der Gegenwart und dem Affen bildet. Der Schädel hat eine große Ähnlichkeit mit einem Affenschädel. Das Skelett sei jedoch, falls man älter, als das des im Renandertal gefundenen Schädel.

g. Ein Hotel in Klammen. In Klammen wurde gestern früh das Hotel „Hotel Klammen“ durch einen Feuerbrand zerstört. Aufgehende Züge zogen sich ab. Die Gäste, denen der Ausbruch durch das Feuer abgebrochen wurde, retteten sich, indem sie aus den Fenstern sprangen. Eine Anzahl wurde durch die herabstürzenden schweren Gegenstände zu, viele andere Personen leichtere.

Letzte Drahtnachrichten.

Ein Militärzug entgleist.

Belgrad, 15. Dez. Bei Risch entgleiste ein Militärzug, der von Belgrad nach Karlović fuhr. Es soll zahlreiche Tote und Verwundete gegeben haben; Einzelheiten fehlen noch.

Wahlrechtsdemonstrationen in Sachsen.

Dresden, 15. Dez. Nach Schluß der außerordentlichen Landesversammlung der sozialdemokratischen Parteien Sachsens, die zur Wahlrechtsfrage Stellung nahm, fanden gestern abend zahlreiche Demonstrationen statt. Nach deren Schluß zogen einzelne Truppen unter Befehl der Arbeitermarzschliffe vor das Palais des Ministers des Innern. Das Schloß, die Zugangsstraßen und die Elbbrücke waren durch Gendarmen besetzt. Unter Hochrufen auf das allgemeine, gleiche Wahlrecht zerstreuten sich schließlich die Demonstranten, ohne daß es zu Zusammenstößen gekommen wäre.

Die Pariser Morbafälle.

Paris, 15. Dez. Der Untersuchungsrichter André verurteilte gestern den Dr. Lepore, der den Blättern zufolge erkrankt haben soll, daß er die Strangulationsmerkmale und die Verletzungen, mit denen Frau Strinheil am Morgen nach der Ermordung ihres Mannes aufgefunden worden war, für simuliert halte.

Die Kretafrage.

Paris, 15. Dez. Die französische Regierung hat die Initiative ergriffen, damit die Frage der Angliederung Kretas an Griechenland auf das Programm der Konferenz gesetzt werde. Der bisher geklagte Konferenz-Austausch von Kabinett zu Kabinett berechtigt bereits zu der Annahme, daß eine den Wünschen entsprechende endgültige Lösung der Kretafrage erzielt werden wird.

Strokräuber.

Kemberg, 15. Dez. Auf der Landstraße wurde ein Postwagen, als der Kutscher sich einen Augenblick in ein Wirtshaus begeben hatte, von Strokräubern entführt und seines Inhalts beraubt. Von den Tätern fehlt bis jetzt jede Spur.

Wiederum Fremdenlegionäre.

Dran, 15. Dez. 50 Soldaten der Fremdenlegion hielten gestern abend einen aus Colombien stammenden Kommando, nach Dran gehenden Eisenbahnzug an, in dem sich General Wich und ein Oberst befanden. Gegen 1 Uhr morgens wurde umweit des Bahnhofes von Dran ein herankommender Zug durch Signale zum Halten gebracht, worauf die Soldaten den Zug bestiegen und den Lokomotivführer zwangen, zurückzufahren. General Wich versuchte in Gemeinkauf des Obersten die Legionäre zu beschwichtigen, mußte aber angesichts der drohenden Bajonette zurückweichen. Militär wurde aufgegeben; eine kleine Anzahl der Reuter wurde gefangen genommen, die übrigen entlassen. Die Zurückgebliebenen versicherten, daß ihre entlassenen Kameraden entschlossen seien, sich bis auf den letzten Mann zu verteidigen. Die Reuter, haben zwei Risten Militärpatronen an sich genommen.

Paris, 15. Dez. Nach weiteren Meldungen wurden die 50 Fremdenlegionäre von einem ihrer

Kameraden geführt, der eine gestohlene Leutnantuniform trug. Nachdem sie den Eisenbahnzug angehalten hatten, flüchteten sie in der Richtung nach der Grenze. Die zur Verfolgung ausgesendeten Truppen verhafteten 4 Mann, die übrigen dürften über die Grenze entkommen sein.

Die Wahl zum Bergamontgericht.

Padua, 15. Dez. Gestern fand in 80 Stimmzettel des Oberbergamonts Bergamont Bergamont, gerichtswahl statt. Bis 10 Uhr abends waren 60 Wahlzettel bekannt. Davon gewann der Bergamont-Bergamont 43, der dreifache Bergamont-Bergamont 15 und die Polen 2 Mandate.

Oesterreich und die Bosnien.

Wien, 15. Dez. In Konstantinopel haben die Verhandlungen des Vizekönigs Karlović Ballawin mit der Bosnien bereits begonnen. Bei diesen Verhandlungen soll die Frage der Hebrernahe eines Teiles der türkischen Staatschuld durch Oesterreich-Ungarn nicht diskutiert werden. Oesterreich-Ungarn werde der Bosnien andere Vorteile bieten, wie die Aufhebung der Zölle, wodurch die staatlichen Einnahmen der Türkei vermehrt würden.

Petersburg, 15. Dez. Ende dieser Woche soll die russische Antwortnote auf die letzte österreichische Note nach Wien abgehen. Sie ist ebenfalls verständlich gestimmt und soll weitere Verhandlungen zulassen. Russland verlangt aber Kompensationen für die Balkanstaaten. Der Inhalt der österreichischen Note wird nach immer von der Regierung sehr geheim gehalten.

Warum Castro kam.

Berlin, 15. Dez. Präsident Castro gewöhnlich gehen niemals ein offiziell hinter, folgen der Herr seiner Vorgesetzten außerer, aber das: Er höre von allen Seiten, daß man seine Berliner Reise durchaus zu einer politischen gehalten wolle. Er könne aber versichern, daß nur sein Leben ihn hier geführt habe und da liegt die Sache so, daß die Ärzte der medizinischen Fakultät in Caracas, deren wissenschaftliche Befähigung nicht zu bestreiten sei, in der Diagnose uneinig waren und daß er deshalb an eine andere Autorität appellieren wolle. Sein Nierenleiden verurteile ihn große Schmerzen und vermindere seine Tatkraft, die er gerade in diesem Augenblick sehr nötig brauche. Von der Aufbringung des venezolanischen Küstenkreuzers durch ein holländisches Kriegsschiff erfuhr Präsident Castro erst auf der Reise von Köln nach Berlin durch besondere diplomatische Telegramme, die ihm von Paris nachgeschickt wurden. Castro kritisierte diesen Vorfall wiederholt als Akt moderner Piraterie. Heute beabsichtigt der Präsident Professor Israel zu konsultieren.

Der Schuß aus dem Dunkeln.

Strasbourg, 15. Dez. Auf dem Wachtposten am Wasserübergang des Pionier-Bataillons Nr. 20 bei Longvillie in der Nähe von Metz wurde ein Attentat verübt. Aus nächster Nähe wurde von der Straße her aus einem Revolver auf den Wachtposten Schuß geschossen, der an der Hand schwer verletzt wurde. Nur dem Umstande, daß die Kugel am Gemeindevorstandesrat abprallte, ist es zu danken, daß der Mann mit dem Leben davon kam. Ein Kugel, die der verwundeten Posten dem in der Dunkelheit verschwindenden Angreifer nachschandte, verfehlte ihr Ziel. Es wurde bereits ein Mann verhaftet, den man für den Täter hält.



Temp. nach C.	Barometer gestern 742,0 mm
Voraussichtliche Witterung für 16. Dez. von der Dienststelle Wiesbaden: Veränderliches Wetter mit etwas Regen, bei zeitweise aufsteigenden südwestlichen Winden.	
Niederschlagshöhe seit gestern: Wiesbaden 0, Jeddern 2, Rastbach 1, Marburg 1, Kassel 0, Wittenhausen 0, Schwarzenborn 0, Kassel 0.	
Wasser: Rheingau: Gießen 1.13 heute 1.23, Stand: Rheingau: Gießen 0.00 heute 1.23, Rheingau: Gießen 1.93 heute 1.93.	
16. Dez. Gießen 1.93	Wittenhausen 1.93

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 10. Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. — Telefon 1684.

Verantwortlich für den gesamten redaktionellen Teil: Wilhelm Gieseler; für den Anzeigen- und Inseratenteil: Wilhelm Gieseler. Druck und Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers: Rudolf Schödel in Wiesbaden.

Berliner Redaktions-Verlag: Carl Peters, Berlin.

Wiesbadener Weihnachtswanderung. VIII.

Das „Christkind“ geht um! Es holt über Nacht die „Weihnachtswunschzettel“ ab, um die Wünsche der kleinen Lieblinge zu prüfen. So glauben unsere Kleinsten. Der „Wunschzettel“ spielt in diesen Tagen eine Hauptrolle. Vor mir liegt eine Anzahl solcher Schriftstücke, alle tadellos sauber geschrieben und, je nach Alter und Wissen des Verfassers resp. der Verfasserin, mehr oder minder gut stilisiert. Eifrig studiere ich diese Zettel, aber bei der Lektüre steigt mir wiederholt der Gedanke auf: „Himmel, was für moderne Kinder!“ Ja, wir leben im Zeitalter des Fortschritts, der Entdeckungen und Erfindungen, der raffinierten Ueberkultur; nirgends kommt diese deutliche Spröchigkeit, die sich unbewußt dem Zug der Zeit anpassen und das Neueste vom Neuen in ihre kindlichen Gedanken aufnehmen; deren Sinn nach Dingen steht, die den Anforderungen der jeweiligen Tagesmode genau entsprechen und die — und das ist noch das Gute an der Sache — gar nicht wissen, wie sehr sie sich zu Kindern „op-do-dato“ entwidelt haben. Mit welchem Erstaunen betrachten Eltern oft diese Wünsche! Wohin sind die glücklichen Zeiten, in denen mit literarischer Regelmäßigkeit der „Lederstrumpf“ und der „Robinson“, das Puppenzimmer und das Schattelfeld auf dem Wunschzettel prangten, je nach Geschlecht und Alter des betreffenden Kindes? Aus dem „Lederstrumpf“ ist der „Sherlock Holmes“, aus der Indianerzählung ein Automobilbrot, aus dem Puppenzimmer eine Puppenvilla im Jugendstil mit elektrischer Beleuchtung, Dampfheizung und

Wasserpflanzung geworden. Wer der Ansicht ist, daß ich vielleicht übertreibe, dem mögen folgende „Wünsche“ als Beispiel dienen:

Der 14jährige Sohn des Hauses lehnt sich nach folgenden Dingen: 1. eine Heilungsmaschine. Vorherhand weiß ich noch nicht einmal, was eine solche außer explodieren noch kann, werde mich aber durch einen befreundeten Ingenieur über Art und Wesen dieser unbekannten Größe belehren lassen. Anschaffung noch unbestimmt, richtet sich na dilligefährlichkeit und Preis. 2. Sechs Bände „Sherlock Holmes“ — wird sofort gestrichen und durch ein angemessenes Bett älteren Datums ersetzt. 3. Neue Grammophonplatten. (In welcher halbwegs anständigen Haushaltung fehlt heutzutage dies Requisite?) Und zwar eine Carusoplatte, den Walzer aus der „Lustigen Witze“ und Robans Abschied aus der „Ballade“. Ein musikalischer Knabe, nicht wahr? Die Carusoplatte gehört, dank ihrem Preis von 20 Mark, ins Reich der unerfüllten Träume, während die beiden anderen Stücke wohl den Weihnachtstisch schmücken und später unsere Nerven bis zum Wahnsinn quälen werden. Den Einkauf an und für sich kann man sich ja leicht machen, wenn man das Süd-Kaufhaus, Moritzstraße 15, Inhaber Franz Knapp, aufsucht. Dort wird jeglicher Weihnachtswunsch der Kinder erfüllt. Kinder-Kochherde, Kinder-Küchenmöbel, Kinder-Kochgeschirre, Puppen, Dampfmaschinen, Petriusmodelle, Eisenbahnen, Kaufhäuser, Kaufhäuser-Einrichtungen, Bleisoldaten, Festungen, Unterhaltungsspiele, Baukasten, Werkzeugkasten und Schränke finden sich in jeder Preislage. Für die Dauer des Spielwaren-Käufers-Verkaufes gewährt die Firma 20—50 % Rabatt. Auch die übrigen Wunschzettel finden dort Erfüllung,

nämlich das 14jährige Töchterchen schreibt: 1. Ein großes, schönes Diabolo (dieser Wunsch ist bei unterstrichen). 2. Ein Reformkleid und einen Kofsch (eloche) Hut für meine Lieblingspuppe. 3. Einen „schönen“ Regenschirm für mich. 4. Ein Modellschiffchen.

Jetzt bleibt nur noch der Wunschzettel des 14jährigen Jünglings übrig, der seine in gewähltestem Deutsch abgefaßte Bitte der willigen Feder des Schwesterchens diktiert. 1. Ein Automobil, wo wirklich fährt und wo wirklich — verzeihen Sie das harte Wort — stinkt und wo mir allem gehört. 2. So ein Lustschiff, wie neulich in der Woche war (sein Leibblatt, Notabene). 3. Schredlich viel Lebkuchen. (Gottlob, der wahre Mensch kommt zum Vorschein!) 4. Mein Bräutigam und sein Schwesterchen. — Letzteres kann mit ziemlicher Sicherheit versprochen werden, zeigt aber entschieden von der hypermodernen Geschmackrichtung des hoffnungslosen Jünglings. Auch seine Wünsche, mit Ausnahme des letzteren, werden im „Süd-Kaufhaus“ erfüllt.

Unsere erwachsenen Töchter haben sich vom „Christkind“ schon vollkommen emanzipiert und kaufen in Gemeinschaft mit Mama ihre Weihnachtsgeschenke selbst. Dabei spielt das Modejournal den Ratgeber und dann noch beendeten Kriegesrat geht es zu J. Bacharach, Weberstraße 4, das Reich der wunderlichen launenhaften und kapriziösen Madame „Mode“. Welche Fülle von Schönheit und Eleganz! Es wird uns beim Eintritt in die Räume der bestens eingeführten Firma zur Gewissheit, daß das phantastische Schaffen der Mode niemals mehr begünstigt ist, als wenn es sich darum handelt, aus düftigen, schmiegsamen Stoffen, Spitzen und Stidereien die Festgewänder zusammen zu stellen. Das zeigt auch wieder die diesjährige Auswahl des eleganten Moden-Pazars „Bacharach“, welcher die immer wieder parierte, aus Empire und Directoire stil entstandene Form bringt, im Verein mit der uns aus orientalischen Ländern überkommenen Vorliebe für schalartige Drapierungen. Die Firma trägt jeglichem Geschmack und der besten nähen Kraft des einzelnen Rechnung. Neben prächtigen Stidereien, mit Filofloß-Seide, Wellen, Perlen und halbedigen Steinen, plastischen Rosen aus Gold- und Silberstoff, steht das einfache Hauskleid in ebenfalls geschmackvoller Ausführung.

Praktische Weihnachtsgeschenke für den Haushalt bietet die Firma Karl Wittich, Emserstraße 2, Ecke Schwalbacherstraße. Sie unterhält ein großes Lager aller Korb-, Holz- und Wurstwaren, Kamm- und Hornwaren, Bade-, Toilette-, Reise-Artikel, Porzellanen, Küchengeräten, Geschirren, etc. Das altrenommierte Haus erwirbt sich durch die Gediegenheit und Solidität seiner Waren täglich neue Freunde zur alten, treuen Stammkundenschaft. Die Reparaturwerkstätte der Firma wird gern benutzt, weil darin nur erste Kräfte walten. Die Wünsche der Hausmütter, die sich auf das Reffort des Innern, Küche und Haus beziehen, werden zufriedenstellend bei Karl Wittich erfüllt.

Wenn aber auf dem Wunschzettel ein „Schulrängen“ figuriert, dann lenkt sich der Schritt zu A. Leisner, Kaufmannstraße 10, denn er führt die praktische Marke „Langerreihbar“, Ferner bietet sich hier eine reiche Auswahl in allen Lederwaren als: Briefstücken, Zigarren, Etuis, Portemonnaies, Pandiaschen, Karttaschen etc. Elegant und einfach, je nach Wunsch, findet jeder Käufer etwas Passendes in der reichen Auswahl.

(Fortsetzung folgt.)

Goden-Joppen

für Herren u. Knaben
in riesiger Auswahl.

Erprobte Qualitäten.

Anerkannt billige Preise. 15194

Heinrich Wels,

Marktstrasse 24.

Prima Qualitäten
Billige Preise.

Kohlen **Koks**

Kohlen-Konsum

„Glück auf“

Karl Ernst

2 Am Römertor 2

Briketts **Brennholz**

Telefon 2353 — Ringfrei

Weitere Annahmestellen:
Brikett-Kontor, Bismarckstr. 30, I.
J. Koch Nachf., Moritzstrasse 3.
W. A. Kohl, Seerobenstrasse 19.

Komplette 15653
Wohnungs-Einrichtungen
sowie einzelne Betten, Speise- und Schlafzimmer, Salons, einzelne gute Möbelstücke, ganze Nachlässe, werden bei reeller Lage gegen bar übernommen. Off. unter Sh. 563 General-Anzeiger

Wer mit diesem Gutschein 10 Pf. für Einschreibgebühr in unserer Geschäftsstelle, Mauriliusstraße 8, oder bei unseren Anzeigen-Aannahmestellen abgibt oder in Briefmarken einsetzt, kann in einer der nachstehenden Rubriken: „zu vermieten“ — „Mietgesuche“ — „offene Stellen“ — „Stellengesuche“ — „Verkaufe“ — „Kaufgesuche“

3 Zeilen gratis

inserieren. Der Gutschein kann auch für Anzeigen von mehr als 3 Zeilen durch Nachzahlung der Mehrzeilen benutzt werden.

Für Geschäfts- und andere Anzeigen, ebenso für Anzeigen unter Chiffre, sowie Anzeigen, über welche in der Expedition Auskunft erteilt werden soll, kann dieser Gutschein nicht benutzt werden.

Wiesbadener General-Anzeiger
Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Zeit der Anzeige:

(Eine recht deutliche Handschrift.)

Es ist jetzt Zeit nur 22 Buchstaben schreiben.

Unterschrift des Abonnenten:

Für 20 Pfennig können über 100 Portionen
Suppen, Saucen,
Salate, Gemüse gewürzt werden, so billig
und ausgiebig ist

Knorr-Hos.

Unstreitig das Beste in seiner Art.

Großmütterchens Trost

in ihren alten Tagen ist eine gute Tasse Kaffee, nach deren Genuß sie sich stets erfrischt und angeregt fühlt. Seit langen Jahren ist **Juhoffens Bären-Kaffee** ihr Lieblingsgetränk, weil sie dessen Vorzüge gegenüber allen andern Sorten: seiner aromatischen Geschmack bei höchster Ergiebigkeit erkannt hat. Preise 60, 63, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95 Pfg. Ueberall käuflich. 8106

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner geehrten Nachbarschaft sowie Publikum zur gefl. Nachricht, dass ich heute in dem Laden des Hauses

Westendstrasse 1, am Sedanplatz

ein

Manufaktur-, Kurz- u. Wollwarengeschäft

eröffnet habe. Ich führe nur solide, beste Qualitäten und verkaufe mit maßigem Nutzen.

Hochachtungsvoll

Josef Baldauf.

Wiesbaden,
15. Dezbr. 1908.

Geheimer Herr Apotheker!

Geben Sie gek. wieder, sofort die vorzügliche Wino-Weise, gegen offene Bezahlung, an Adolf W. 2.

Pastor W.

u. 24. 3. 06.

Diese Wino-Weise wird mit Erfolg gegen Rheuma, Gicht und Gelenksleiden angewandt und ist in 20 bis 30 Min. 1. und 2. in den Apotheken vorrätig. Sie ist aber nur echt in Originalpackung, nicht-gelbes und blaues Schmelz- & Co. Wiesbaden. Billigungen, welche man. 4. 1908.

Carl Kreidel,
Webergasse 36.



Reparatur-Werkstätte
und Zubehörsache.
Gegr. 1879. Tel. 276.

Auffallende Schönheit.
Jugendfrische, Entfernung all. Hautunreinheiten und Sommerprossen. Zielen Sie sofort nach mit **Dr. Kuhn's** Bionale-Creme 1.50 u. 50. Die einzig wirklich empfehlenswerte Hautcreme. Hunderttausende von Dofen im Gebrauch. Nur echt mit Namen **Franz Kuhn**, Kronen-Parfüm, Nürnberg. Hier in Apothek., Drog. und Parf.

Gummiwaren
empfehlen die Parf.-Handlung von **W. Sulzbach**, Bärenstr. 4. 1908.

Anzündholz:
per Str. 2.20 Mk.
Brennholz:
per Str. 1.20 Mk.
frei Haus. Frankenstr. 7. 1908.

Wiesbadener Fremdenbuch.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30.
Rückle, Fr., Paris.
Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 45.
Fürle, Referendar, Lübben.
Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4.
Fischer Butzbach.
Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26.
Paradies m. Fr., Brüssel. — Meyer, Köln.
Hotel Berg, Nikolastrasse 37.
Kerner m. Fr., Freiburg. — Hendrichs, Cleve.
Zing, Köln. — Orion, Danit.
Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 10.
van Henoma, Fr., Holland. — Cremers, Fr.,
Holland.
Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10.
Rubinstein, Pultusk. — Overdick, Neuwed.
Hotel Burghof,
Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32.
Hahn, Fabrikant, München. — Müller, Hann.
Münden. — Freundlich, Köln.
Central-Hotel, Nikolastrasse 43.
Geiger, Berlin. — Obelmann, Frankfurt. —
Armsage, London. — Reis m. Fr., Augsburg. —
Schroeder, Saarbrücken.
Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36.
Weinberg, Fr. Amtsgerichtsrat, Mülheim.
Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15.
Hansen, Düren.
Darmstädter Hof, Adelheidstrasse 30
Werner, Heidesheim.
Dietenmühle (Kuranstalt),
Parkstrasse 44.
Abraham, Frankfurt. — Lewin, Berlin.
Hotel Einhorn, Marktstr. 32.
Jensen, Karlsruhe. — May, Borkum. —
Müller, Niederlahnstein. — Armand, Pforzheim.
Englischer Hof, Kranzplatz 11.
Turner, Magdeburg.
Hotel Epila, Körnerstrasse 7.
Jacobsen m. Fr., Kopenhagen. — Werner,
Danzig.
Europäischer Hof, Langgasse 32.
Federlein, Kissingen. — Selbach, Mülheim
Rh. — Hofmann m. Fr. Giessen.
Frankfurter Hof, Webergasse 37.
Braunek m. Fr., Kreuznach.
Hotel Gambrius, Marktstrasse 29.
Freyratt, Metz.
Grüner Wald, Marktstrasse 10.
Günkewitz, Berlin. — Seldies, Berlin. — Re-
ack, Köln. — Ullmann, Mannheim. — Roesner,

Köln. — Himmel, Berlin. — Sahling, Hagen. —
Ulmer, Köln. — Kockerols, Koblenz. — Wieg,
Altona. — Lemke m. Fr., Berlin. — Mark m. Fr.,
Aschaffenburg. — Boger, Hanau. — Sander m.
Fr., Frankfurt. — Weinberg, Friedberg. — Stein-
müller m. Fam., Gummersbach. — Schmidts,
London. — Baum, Berlin. — Pulch, Bendorf.
Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18.
von Lackum, Duisburg. — Mende m. Fr.,
Giessen. — Bardach, Fr. Dr. m. Tochter, Monte-
Carlo.
Hotel Happel, Schillerplatz 4.
Betz, Köln. — Wegner, Kassel. — Rohr,
Chemnitz. — Pohl, Aachen. — Engel m. Fr.,
Giessen.
Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 10.
Scherfling, Berlin. — Frhr. von Eppinghoven,
Baron, Langenfeld.
Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedr.-Platz 1.
Lotichius, Haarlem.
Privathotel Goldene Kette,
Goldgasse 1.
Lillequist, Stettin.
Kölnischer Hof, Kl. Burgetr. 3.
Lang, Heidelberg. — Schwerin, Fühlich,
Schwerin.
Hotel Krug, Nikolastrasse 25.
Müller, Altenkirchen. — Reuter m. Fr., Kob-
lenz. — Salomony, Winkel. — Isely, Biel. —
Nagel, Gmünd.
Hotel zum Landsberg, Hefergasse 4.
Henke, Barmen. — Willie, St. Johann. — Zie-
mermann, Braunsweiler. — Hauprich, Neuwed.
Hotel Meier, Mülhlgasse 7.
Hillas, Alkmaar. — Weise, Frankfurt.
Hotel Meier, Lusenstrasse 12.
Lohof, Köln. — Griesen, Köln.
Metropole und Monopol,
Wilhelmstrasse 8 u. 8.
Edler v. Graeve, Metz. — Thyvissen m. Fr.,
Köln-Ehrenfeld. — von Oheimb m. Fr. u. Bed.,
Schloss Dehra. — von Finetti, Berlin. — Heyd-
weiler, Deuzerheide. — Wagner, Holland. —
Heeb, Holland. — Verk, Holland. — Basch m.
Fr., Berlin. — Plücker, Godesberg. — Bröckel-
mann, Neheim.
Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstr.
von Dohnanyi, Berlin. — von Kameke m. Fr.,
Kiel. — Gubrwitsch, Fr., Russland.
Hotel Prinz Nicolas, Nikolastr. 29-31.
Blagen, Fr., Barmen. — von Coehenhausen,
Köln. — Creutz, Köln. — Lamm, Limburg.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15.
Barbelin, Frankfurt. — Lion, Paris. — von
Mittelwendt, Hachenburg. — Rommel, Stuttgart.
— Baum, Fr., Mainz.
Prof. Pagenstechers Klinik,
Elisabethenstrasse 1.
Hath m. Tocht., Petersburg. — Mackintosh,
Fr., Schottland.
Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6.
Klupfel, Finanzrat m. Begl., Essen. — Gob-
bes, Fr., Amsterdam. — Gräfenberg, Berlin. —
Junkermann m. Fr., Berlin. — Kohen, Aschers-
leben. — Westphal, Essen.
Hotel du Parc u. Bristol,
Wilhelmstrasse 28-30.
Selbach, Köln.
Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16.
Rösler, Berlin. — Ludwig, Kaufbeuren. —
Steinberg, Berlin.
Hotel Reichshof, Nikolastr. 16-18.
Daub, Danzig. — Levi, Mannheim. — Philip-
pi, Montabaur. — Vahlensick, Fr. Dir., Halger.
ten Hope, Fr., Bonn. — Kaulhausen, Fr.,
Trier. — Caspary, Fr., Trier. — Stöwer, Solingen.
Pensionist, Wilhelmstrasse 3 u. 3.
Watzmeyer, Fr. Rent., Tübingen. — Jürgens,
Frankfurt.
Rhein-Hotel, Rheinstr. 16.
Astheimer, Hamburg. — Schneider, Stuttgart.
Foerster, Remscheid.
Hotel Ruyera, Bierstädterstr. 5.
Pleissner, New York.
Hotel zum Römer, Bädigenstr. 8.
Kohlhaas, Limburg.
Römerbad, Kochbrunnenplatz 3.
Karl, Liebau.
Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.
von Schwind, Fr. m. Begl., Eschberg. — Nei-
zert m. Fr., Neuwed. — Lacher, Berchtesgaden.
— Heintze, Karlsruhe. — Krupka, London. —
Wefels m. Fr., Hannover.
Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2.
Sommer, Magdeburg.
Schützenhof, Schützenhofstr. 4.
Stahl, Kannstatt. — Stahl, Architekt, Kann-
statt.
Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8.
Behrend, Neustettin. — Winckelmann, Leip-
zig. — Enders, Dresden. — Lewheck, Fr.,
Leipzig. — Loeber, St. Gallen.
Taunus-Hotel, Rheinstr. 19.
Lichner, Homburg. — von Nickisch, Berlin.
— von Flotow, Berlin. — Klaus, Metz. — Hey-
dekamp, Barmen. — Heinrich, Charlottenburg.

— Moszkowski, Loda. — Göhring, Homburg. —
Luschberger, Strassburg. — Herzog, Strassburg.
— Kallia, Berlin. — Wahl, Obermes.
Hotel Termius, Kirchgasse.
Schwalm, Bad Nauheim. — Hönisch, Langen-
schwalbach. — Pelz, Frankfurt. — Dodillet, Fr.
Schriftstellerin, Berlin.
Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstr. 1.
Oberwalder m. Fr., Wien. — Kagan m. Fr.,
Petersburg.
Hotel Vogel, Rheinstr. 27.
Greif m. Fr., Köln. — Borgmann, Cursdorf.
— Müller, Berlin. — Schaefer, Freiburg.
Hotel Weiss, Bahnhofstr. 7.
Zark m. Fr., Essen. — Biehl, D.-S.-W.-Afrika.
— Emmertmann m. Fr., Mannheim.
Hotel Westmünster, Mainzerstr. 1.
Schauarmy, Fr., Moselkern. — Schmid,
Dresden. — Haan, Moselkern. — von Eden, Fr.,
Berlin.

In Privathäusern:

Pension Albion, Abeggstrasse 3.
Herrfath, Charlottenburg.
Brüsseler Hof, Geisbergstrasse 8.
Malineus, Fr. Rent., Landau. — Simrock,
Fr. Rent., Bonn.
Villa Glücksburg, Franz Abt-Str. 14.
Abraham m. Fam., Kiew.
Pension Grandpair, Emserstr. 15-17.
Hirsch m. Fam., Hannover. — Ballus by Ro-
ca m. Fr., Elberfeld.
Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9.
Gerwene, Fr., Scheveningen.
Pension Herma, Taunusstr. 55.
v. Paul, Fr., Riga. — von Stankiewicz, Fr.,
Riga.
Herrngartenstrasse 15 II.
Gussen, Bielefeld.
Luisenstrasse 5.
Hinsching, Antwerpen. — de Camp, Fr.,
New York.
Marktstrasse 12.
Braumüller, Küstrin.
Museumstrasse 41.
Erdmann, Dr., Wilhelmshafen.
Stiftstrasse 2 p.
Sewöster, Essen.
Pension Windsor, Leberberg 4.
Gary, New York.
Augenheilanstalt, Elisabethenstr. 9.
Wagner, Fr., Mörsdorf. — Lock, Kelster-
bach. — Pütz, Fr., Zell.

Klebsatler & Deubach Telefon 4261

Oranienstrasse 35.

15964

Leistungsfähigstes Firmenschilder-Spezialgeschäft am Platze.

SANATOGEN

Ist ein Nährstoff von grösster Reinheit,
der sich als zuverlässiges Kräftigungs-
mittel seit einem Jahrzehnt bewährt hat.

Sanatogen zeigt eine Doppelwirkung als wertvolles
Kräftigungsmittel und als besondere Nahrung
des Nervengewebes. Dies begründet seine
Unentbehrlichkeit für die grosse Zahl derer,
die in ihrer Gesundheit geschwächt sind
(Blutarme, Nervöse u. a.), und zur Er-
nährung Leidender während und nach er-
schöpfenden Krankheiten (bei Neurasthenie,
Tuberkulose, nach Operationen u. a. m.).

Die geradezu beispiellosen Erfolge werden erläutert
und nachgewiesen in mehr als 120 wissen-
schaftlichen Veröffentlichungen und aner-
kannt in 8000 ärztlichen Zuschriften.

Sanatogen ist erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Bauer & Cie., Berlin SW. 48.

15504

Weihnachten 1908

Pianos
Harmoniums

nur beste
Fabrikate!

fünfjährige, schriftliche Garantie!
Gegen Ratenzahlungen.

Bei Barzahlung: äusserste Preise:

Gneisenaustr. 9. Ludwig Adam.
Eingang: Yorkstr.

11987



PALMONA

Pflanzen-Butter-Margarine

gleich im Aussehen, Geschmack und Geruch der
besten Butter; bräunt und schäumt wie diese; ist
gänzlich frei von tierischen Fetten und nicht zu ver-
wechseln mit gewöhnlicher Margarine.

Preis 90 Pfg. das Pfd.

Palmona bietet eine wertvolle Ergän-
zung zu unserem allgemein beliebten Palmin
für Braten, Saucen etc. und zum Brotaufstrich.

H. Schlinck & Cie. · Mannheim
Alleinige Produzenten von Palmin und Palmona.

IVO PUHONNY.

H 137



Uhren und Goldwaren

in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Theis, Uhrmacher,

Wiesbaden 15545

4 Moritzstrasse 4.

Schallplatten

für Grammophone, stets Ein-
gang von Neuheiten, doppelt so
von 2 Mark an. 15683

Dr. Seelbach, Uhrmacher,
Kirchgasse 32.

Wiesbaden. Pelz-

Stolas und Muffe
Pelzkravatten
Pelzmützen
Fussäcke

in gediegener Ausführung.

Spezialität: Skunks

empfiehlt 15684

Lina Hering Ww.,

vorm. Carl Braun.

Neuanfertigung,

Umarbeitung

Neufütterung bei

billigster Berechnung in

kurzester Zeit.

Ellenbogengasse 10.

Weihnachts- Artikel

empfehle als in bester Quali-
tät und sehr billig:

10 Pfd. Blütenmehl 21.00, 2.10

10 Pfd. gem. Zucker 21.00, 2.10

Maneiben 21.00, 1.00, 1.40

Rosinen 21.00, 0.85, 0.60

Korinthen 21.00, 0.45, 0.50, 0.60

Sultaninen 21.00, 0.60, 0.70, 0.80

Citronat und Orangat 21.00, 0.90

Cardamomen, Pfeffer, Nelken,

Moiswasser, Obolen u.

Walnüsse, Haselnüsse, Para-

nüsse, Datteln, Feigen,

Orangen.

Hubert Schütz,

Delikateffen,

Adolfstr. 6. Tel 864.

An der Grenze des Reichs liegt Wiesbaden, ein alter Ort,
der bereits 700 in e. Urkunden genannt wird. Geben wir

An Wiesbadens Toren.



Schulranzen

Grösste Auswahl Billigste Preise

von 45 Pfg. an bis zu den feinsten.

Massive Rindlederranzen ganz ungefütert „Unzerreissbar“.

Ferner alle Arten Lederwaren als:

15537

Briefaschen, Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Handtaschen, Markttaschen etc.

A. Ketschert

Faulbrunnenstraße 10.

Faulbrunnenstraße 10.



Im grössten

Westend Möbelhaus

FUHR

Bleichstrasse 18

werden wegen Ueberfüllung der Lagerräume

sehr billig verkauft:

ein grosser Posten solide gearbeitete Büffets, Ausziehtische, Umbaus, Herren- u. Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Sessel, Spiegelschränke, Vertikos u. dergl. in Eichen u. Nußbaum,

Grosses Lager in

Bräut-Ausstattungen

in allen Preislagen.

Spelzezimmer, Herrenzimmer, Salons und Schlafzimmer.

Grosses Lager in Küchen-Einrichtungen.

Flurgarderobe u. Polstermöbel

für Weihnachtsgeschenke besonders günstig.

Eigene Schreiner u. Polsterer im Hause.

— Bitte um Besichtigung meines Lagers —

15658

ohne Kauzwang.

Nie wiederkehrendes Angebot!!

Infolge günstiger Einkäufe,

darunter verschiedene Gelegenheitsposten haben sich meine Vorräte

Schuhwaren

überfüllt, daß ich unbedingt räumen muß. Ich offeriere daher einen Posten Damenstiefel in verschiedenen Lederarten und Färbungen, mit und ohne Klettverschluss zu

Ein Posten Herren- und Damenstiefel in bekannt guten, erprobten Qualitäten, in nur modernen, schicken Färbungen und von vorzüglichster Bauform, deren regulärer Wert Mk. 9.— bis 12.— ist, wird jetzt zu Mk. 9.— und 12.— verkauft.

Kind- und Schulstiefel in verschiedenen Lederarten und Färbungen, mit und ohne warmen Futter, darunter einige Modelle, die ich nicht mehr weiterführe, jedoch nur prima Qualität, werden zu und unter Einkaufspreis verkauft. — Farbige Stiefel und Einzelpaare, darunter Reuputen der Saison, zu spottbilligen Preisen.

Es lohnt sich für jedermann, selbst späteren Bedarf jetzt schon zu decken.

Sämtliche Winterartikel, sowie Arbeiterstiefel werden zu äusserst billigen Preisen verkauft.

Bitte sich gefl. **Nur Mengasse 22, 1 Stiege.** zu überzeugen. Kein Laden, daher billiger wie jede Konkurrenz!

Hch. Adolf Weygandt

Eisenwaren und Haushaltsartikel

Ecke Weber- und Saalgasse.



Cognac Scherer

Flasche Mk 1.90 bis Mk. 5.—.
Hervorragende deutsche Marke. 15552
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

K. Eichhorn,

Optiker- und Feinmechaniker-Meister,

vorm. Karl Tremus,

Wiesbaden, Neugasse 15,

nächst der Markstrasse.

Empfohlendurch verschiedene Herren Augenärzte.



Elektro-medizinische Apparate (auch leihweise). 15541

Eigene Werkstatt. — Jede Reparatur sofort.

Grosses Lager besserer optischer Artikel.

Die feinsten Druckfachen

die selbst den weitestgehenden Anforderungen gerecht werden, in ein- und mehrfarbiger Ausführung, wie billigste Massenaufgaben liefert Ihnen bei zeitgemässen Preisen der

Wiesbadener General-Anzeiger

Konrad Leybold Telefon 199 8 Mauritiusstrasse 8 Telefon 819

Setzmaschinen-, Rotations- und Schnellpressen-Betrieb, Stereotypie, Buchbinderei

RHENSER Mineralbrunnen

Am Königsstuhl zu RHENS
Kgl. Preuss Staatsmedaille

Urteil der Leipziger Illustr. Zeitung (Rhein-Nummer) vom 9. April 1908: „das köstliche, beliebte Getränk“
Lieferung für die Kaiserliche Haushaltung zu Berlin.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden:
H. W. Roos Nachf., Metzgergasse 5, Tel. 2149.
Carl Hoch, Mineralwasserhandlung, Dotzheimerstr. 115, Telefon 2372. H. 123

Gegründet 1853. Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement auf das Casseler Tageblatt und Anzeiger

56. Jahrgang.

Älteste, umfangreichste und gelesenste der in Cassel herausgegebenen Zeitungen. Erscheint zweimal täglich

in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Letztere bringt in ausführlichen Telegrammen, Kurberichten etc. bereits alles Neue und Wichtige vom Tage. Ausführliche Verlosungslisten der preussischen Klassen-Lotterie, sowie sämtlicher Staatspapiere. Die Morgen-Ausgabe bringt wie bisher in ausführlichster Weise politische, lokale und provinzielle Artikel und Berichte, ferner ein sorgfältig ausgewähltes Roman-Feuilleton in täglich grossen Fortsetzungen, sowie sonstige mannigfaltige unterhaltende Beiträge. Der darstellenden und bildenden Kunst, sowie der Musik wird in der Besprechung besondere Pflege gewidmet. Für all diese einzelnen Zweige der Berichterstattung besitzen wir seit Langem eine ansehnliche Zahl Mitarbeiter, namentlich auch in der Provinz.

Bezugspreis beträgt in Cassel sowie durch die Post 3 Mark vierteljährlich.

finden durch das „Casseler Anzeigen Tageblatt u. Anzeiger“ zufolge der grossen Auflage die zweifelhafte Verbreitung und wird das Blatt daher von den Behörden wie von der Geschäftswelt am häufigsten benutzt. Die Abonnenten erhalten unentgeltlich mit jeder Sonntagsnummer „Die Blanderstube“, ein durch seinen feuilletonistischen Inhalt allgemein gern gelesenes Unterhaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. Oktober jeden Jahres einen Plakat-Fahrplan, sowie ein vollständiges Eisenbahn-Fahrplanbuch in Taschenformat, außerdem am 1. Januar einen in Farbendruck ausgeführten Wandkalender.

Gratis-Tage.

Vom 3. Dezember bis 31. Dezember

gebe ich auf dringenden Wunsch trotz meiner enorm billigen Preise jedem meiner Kunden, ganz gleich, in welcher Preislage er eine Aufnahme bestellt,

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes

30 cm breit u. 36 cm hoch mit elegantem Karton

Spezial-Abteilung für
Vergrößerung
u. Malerei.

als Geschenk. Atelier Walter,

Nur bekannt gute
Arbeit.
Sonntags von 8—2 Uhr
ununterbrochen ge-
öffnet.

Wiesbaden, Wellritzstrasse 6.

15822

Amtliche Anzeigen.

Zwangsversteigerung.

Am 30. Dezember 1908, nachmittags 3 1/2 Uhr, wird auf dem Rathaus zu Wiesbaden das der **Christiane Giner** z. B. zu St. Georges, und Genossen gehörige Grundstück, Flur 65 Nr. 54: a) Wohnhaus mit abgetrennter Waschküche und Hofraum, b) Stallgebäude, Ratzenstraße 16, groß 2,75 ar mit einem Gebäudesteuerungssatz von 193 Mk., öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1908.

15535

Königliches Amtsgericht Abt. 10.

Zwangsversteigerung.

Am 12. Februar 1909, vormittags 9.30 Uhr, wird an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 60, das den Eheleuten **Lapejere Karl Raumann** und **Karoline geb. Kaiser** in Viebrich gehörige Wohnhaus mit abgetrenntem Holz- und Schweinestall, Abort, Hofraum und Hausgarten, Seitenbau und Hinterbau, Wiesbadenerstraße Nr. 62, zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1908.

15535

Königliches Amtsgericht, Abt. 10.

Zwangsversteigerung.

Am 26. Februar 1909, vormittags 9.30 Uhr, werden an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 60, die dem Ingenieur **Ernst Schmidt** zu Halle a. S. Saale gehörigen Grundstücke: 1) Acker, Ballusweg 4. Gew. groß — ar 04 qm; 2) Acker, Rüdelsheimerstraße, Ecke der Johannisbergerstraße, groß 3 ar 23 qm; 3) Acker, Rüdelsheimerstraße, Ecke der Johannisbergerstraße, groß 2 ar 71 qm; 4) Acker, Rüdelsheimerstraße, groß 03 qm; 5) Acker, Johannisbergerstr., groß 28 qm; 6) Weg, Ballusweg, groß 96 qm, alle Stücke jetzt mit einem Wohnhaus bebaut, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1908.

15535

Königliches Amtsgericht, Abt. 10.

Ausstellung Wiesbaden 1909 Verdingung

Zur Errichtung der **Kunsthalle** gelangen zur öffentlichen Ausschreibung:

— Materialien sämtlich leihweise —

- Lit. I. Zimmerarbeiten:**
ca. 185 ehm Holz zu verzimmern mit Liefern der erforderlichen Bolzen, Schrauben usw.
ca. 6500 lfdm Holz abzubinden und später wieder abzunehmen.
ca. 1200 qm Fußboden aus 21 mm starken Rutz- und Federriemen verlegt.
- Lit. II. Dachdeckerarbeiten:**
ca. 1250 qm Dach einzuziehen mit ca. 1450 qm Dachpappe oder ähnlichem Material zu decken, lieben und mit Dachlath zu streichen.
ca. 250 lfdm Dachrinne aus Holz mit Pappe auszuliegen & lfdm als Zulage.
- Lit. III. Spenglerarbeiten:**
ca. 250 lfdm flacheleilige Rinne herzustellen.
ca. 80 stgdm Regenrohre 100 mm Durchmesser herzustellen.
- Lit. IV. Färbearbeiten:**
ca. 1400 qm Gipswände ca. 2 cm stark incl. Verputz und weiterer feinsten Anstrich herzustellen.
- Lit. V. Glaserarbeiten:**
ca. 430 qm Fenster mit Beschlag teilweise zum Öffnen.
- Lit. VI. Schreinerarbeiten:**
2 Stück Türen und Windfänge und 4 Stück Rolltüren nach Zeichnung.
- Lit. VII. Schlosserarbeiten:**
Beschlagstellung und Anschlagen der Haupt- und 4 Nebentüren, sowie Beschlagstellung und Anschlagen der 6 Haupt- und 2 Nebentüren für die Maschinenhalle.
Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem Baubüro **Bernhard Korn**, Schwalbacherstraße 2 einzusehen und Offerten dafelbst bis

16003

spätestens Montag, den 21. Dezember, nachmittags 4 Uhr, einzureichen.

Lokal-Sterbe-Versicherungskasse.

Gut fundiert. — Reservefonds 180 000 Mk.
Eintrittsgeld mäßig.
Monatsbeiträge dem Alter entsprechend.

Anmeldungen bei den Herren: **Ehrhardt**, Westendstraße 24; **Stoll**, Zimmermannstraße 1; **Lenius**, Goebenstraße 25; **Nies**, Friedrichstraße 12; **Grün**, Philippstraße 37; **Hornberg**, Sedanstraße 11; **Berges**, Blücherstraße 22; **Dalm**, Hermannstraße 12; **Ann**, Feldstraße 20; **Neufing**, Goebenstraße 24; **Schneider**, Moritzstraße 15; **Schneid**, Moritzstraße 27; **Waltner**, Kerkstraße 12; **Werner**, Hellmündstr. 43; **Ripp**, Herderstraße 35; beim Ehrenvorsitzenden **Geil**, Hellmündstraße 38 und beim Kassendirektor **Spick**, Schiersteinerstraße 16.

15571

Visiten-Karten
in jeder Ausführung, zu konstanten Preisen, liefert die Druckerei des Wiesbadener General-Anzeigers.

Familien-Anzeigen.

Für die uns bewiesene Teilnahme und Anzuspanden bei dem Ableben unseres lieben Vaters, Schwiegers und Großvaters

Masseur Georg Dieser

sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 14. Dezember 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Dieser.

15965

Sonntag mittag verschied nach längerem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwager und Onkel

Carl Alt, Schreiner.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frau Alt nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle Viebrich aus statt.

6076

Anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

sind uns so zahlreiche Glückwünsche zugegangen, daß es unmöglich ist jedem einzelnen zu danken. Wir sprechen deshalb auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

6082

Friedrich Rogel u. Frau
geb. Köhn.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1908.

Kinderjargischachtel

In allen Größen stets zu haben bei
Karl Wittich, Korb-, Holz- und Bürstenwaren.
Emserstraße 2. Tel. 3331. Ecke Schwalbacherstr.

15514

Veränderungen im Familienstand der Stadt Wiesbaden.

Geboren:

- Am 12. Dez. dem Kolporteur **Karl Angeli** d. T. **Lina** Dora Auguste.
- Am 10. Dez. dem Friseur **Reinhold Gerlach** d. T. **Erna** Auguste Charlotte.
- Am 11. Dez. dem Schriftföhrer **Wilhelm Altenberger** d. T. **Emilie** Martha Paula.
- Am 13. Dez. dem Schneider **Peter Kallwasser** d. T. **Helene** Elise.
- Am 9. Dez. dem Regiments-Kassendirektor **Ernst Helmich** d. T. **Anna** Margareta.
- Am 13. Dez. dem Gerichtsschreiber **Dr. jur. Wilhelm Müller** d. T. **Georg** Emilie Ingeborg.
- Am 10. Dez. dem Hausdiener **Ludwig Weder** d. T. **Wilhelmine** A. Anna Lina und Lina Rosa.

Aufgehoben:

- Strassenbahnkassener **Joseph Adam** Komman in Viebrich, mit **Margareta** Doretta Woll in Ebdach.
- Wegner Johann** Dornberger in Hellmündheim, mit **Auguste** Marie.
- Schlosser **August Hill** Mar, mit **Emma** Elise hier.
- Kaufmann **Wilhelm Schuster** in Mainz, mit **Pauline** Elise hier.
- Werkführer **Josef Reibel** hier, mit **Marie** Bolter hier.

Storben:

- 12. Dez. **Wollme** geb. **Wach**, Ehefrau des Kaufmanns **Julius Wollme**, 48 J.
- 12. Dez. **Emma**, T. d. Hausdieners **Karl Ketterl**, 10 J.
- 12. Dez. **Steinhilber** **Josef** Adolf, 65 J.
- 13. Dez. **Privatier** **Karl** Erich, 76 J.

Agf. Standamt.

Zwangs-Versteigerung.

Am 30. Dezember 1908, nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Rathaus zu Wiesbaden die den Eheleuten **Architekt Bartholomäus Hartmann** und **Josefine**, geb. **Epting** zu Heidelberg gehörigen Immobilien und zwar

- 1. Flur 55 Nr. 320,77, Acker, Taunusstraße, groß 0,5 ar
- 2. Flur 55 Nr. 325,75, etc. Bauplatz Taunusstraße, Ecke Bartenweg, groß 8,29 ar,
- 3. Flur 55 Nr. 381,75, etc. Acker, Taunusstraße, groß 0,43 ar

15535

Wiesbaden, den 19. Oktober 1908.

Königliches Amtsgericht Abt. 10.

Zwangsversteigerung.

Am 16. Februar 1909, vormittags 11 Uhr, wird an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 60, das dem Kaufmann **Friedrich Heudel** in Wiesbaden gehörige und dafelbst belegene Hausgrundstück Albrechtstraße 16, Wohnhaus mit abgetrenntem Schuppen und Hofraum und Magazin, 3 ar 16 qm groß, zwangsweise versteigert.

15535

Königliches Amtsgericht, Abt. 10.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 16. d. Mts., mittags 12 Uhr,

versteigere ich

Helenenstraße 24

öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung:

3 Nähmaschinen, 1 Gaslüster, 2 Schreibsekretäre, 2 Grabdenkmäler, 4 Marmorplatt., 2 Spiegelschränke, 1 Billard, 1 Grammophon mit 16 Platten, 3 Sofas, 1 Chaiselongue, 2 Büfettis, 3 Vertikals, 2 Ausziehtische, drei Konsolschränke, 2 Trumeauspiegel, 1 Piano, 1 Sattler-Nähmaschine, 1 Kofshaar-Zupfmaschine, 1 Glaskrank, 1 großen Ladeschrank, 4 Rohrsthühle, 3 zweitür. Kleiderschränke, 1 Paneelbrett, 1 Zimmer-Teppich, 3 vollst. Betten, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Damen-Schreibtisch u. dergl. mehr

6083

Schulze
Gerichtsvollzieher.

Weingroßhandlung Jos. Schmid

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle:
Präsentkistchen in allen Preislagen.

Beginner des Etablissements „Lössch's Weinstuben“
Goldene Medaille. Telephon 356.

Beste Bezugsquelle von Weinen sämtlicher Weinbau-
gebiete in allen Preislagen, für Wiederverkäufer
und Private. Vielfach anerkannt durch Qualität u. Preis-
würdigkeit. Durch sehr grossen Lager und bedeutenden
Umsatz kann ich das Beste zu billigen Preisen liefern.

Probierstube und Verkauf: Spiegelgasse 4.
Kellereien: Neugasse 2-4.

Man achte genau auf meine Firma.

Königl. Schauspiele.

Dienstag, den 15. Dezember:

282. Vorstellung.

17. Vorstellung. Abonnement D.

Der Vögel.

Eine Diebskomödie (4 Akte)

von Gerhart Hauptmann.

In Szene gesetzt von Herrn

Regisseur Dr. Oberländer.

Personen:

von Behrhan, Antiquar

Herr Herrmann.

Arzt, Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Herr Herrmann.

Abend, seine Tochter

Clotilde Gatten

Mr. George Smith

Arthur Schöndorff

Hellmuth Berner, Rechts-

anwalt, Heinrich Reeb

August Ziegler, Restaurateur

Willy Wilhelm

Elisabeth Müller

Helene Leibentius

Karl, Hausdiener

Der Polizeikommissar

Conrad Loeckh

Der Pfarrer, Ludwig Faust

Lutz, Gefängniswärter

Arthur Rhode

Frang, Diener beim Ober-

staatsanwalt, Ludwig Faust

Ein Dienstmädchen bei

Berner, Marg. Gamm

Käthe, Dienstmagd

Marg. Bedlin

Ein Schuhmann, Curt Röder

Ein Sträfling, Leute aus dem

Volk, Zeit: Gegenwart.

Kassensöffn. 7.30 Uhr. — Anfang

8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 16. Dezember

nachmittags 4 Uhr, bei kleinen

Preisen:

Kinder-Vorstellung.

Der Struwwelpeter.

Abends 8.15 Uhr.

Stadt und Land

oder „Der Viehhändler aus

Oberösterreich.“

Posse mit Gesang und Tanz in

4 Aufzügen v. Friedr. Kaiser.

Walhalla-Theater.

Gastspiel des Schiller-

Bauerntheaters

(Direktor: Roder Terefal).

Dienstag, den 15. Dezember

abends 8 Uhr:

Im Austragstübel.

Ländliches Volksstück mit Gesang

und Tanz in 4 Akten von Max-

imilian Schmidt u. Hans Neuert.

Musik von E. Hurnt.

Personen:

Der alte Lehnsherr

Kaver Terefal

Der alte Lehnsherr

Therese Pirnberger

Wahl, deren Sohn,

Lehrer des Lehn-

hofes, Ludwig Weng

Gilly, sein Weib, Anna Terefal

Wally, seine Schwester

Maria Erhardt

Nahl, Blieshofen des

alten Lehnhofes

bauren, Georg Schüller

Planer, Baumstr. und

Güterverwalter

Willi Pirnberger

Der Lehnsherr

Eigund Wagner

Der Stillschuster

Georg Bogelwang

Die Schusterhandl. Hannu Terefal

Gei

Hannu Wagner

Moni

Kater Terefal

Girgl

Joel, Geil

Beit

(Ch'halten auf dem Lehnhof).

Stecher und Wäde.

In den Zwischenakten:

Vorträge d. Virtuosen-Terzett:

Hannu Terefal (Streich-Welo-

dion), Karl Wülfel (Schlag-

Rhyth.), Josef Riehl (Gitarre).

In jeder Vorstellung Auftreten

der Schulplattler-Tänzer.

Nach dem 2. Akte findet eine

größere Pause statt.

Kassensöffn. 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 16. Dez.

Nachm., 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Ugo Afferni,

städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre „Fidello“.

E-dur L. v. Beethoven

2. Aufforderung z.

Tanz C. M. v. Weber

3. Abendlied für

Streichorchester

Rob. Schumann

4. Akademische

Festouvertüre Joh. Brahms

5. Siegfrieds Tod

a. Transmarsch

aus dem Musik-

drama „Götter-

Jammerung“ R. Wagner

6. Serenata M. Moszkowski

7. Fantasie aus der

Op. „Samson u.

Dalila“ C. Saint-Saëns.

Nachm. 5 Uhr im kleinen Saal:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung

von Tageskarten oder Abonne-

mentskarten.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Kapellmeister

Hermann Irmer.

1. Ouvertüre zur

Op. „Des Teufels

Anteil“ D. F. Auber

2. Fackeltanz in

C-moll G. Meyerbeer

3. Fantasie aus der

Op. „Mignon“ A. Thomas

4. Volkslied, Walzer

Joh. Strauss

5. Ouvertüre „Die

schöne Meisene“

F. Mendelssohn

6. a) Elegie C. Schaefer

b) Frühlings-

serenade C. Schaefer

7. Wein, Weib u.

Gesang, Walzer Jos. Strauss

8. Aus der Lieder-

stadt, Marsch F. Fackl.

Städt. Kurverwaltung.

Mainz, 15662

„Zum Walfisch“

Postgasse 3, Nähe Hauptpost

Gemütliche Weinstube.

Freundliche Bedienung.

Empfehle zum

Hauschlachten

alle Sorten prima gefüllte

Rinds- und Schweinedärme.

Hermann Rücker,

Fleischhändler

Waldramstraße Nr. 12.

5371

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002

16002